Innovationspolitik statt De-Industrialisierung

Zukunftsfähige Wirtschaftspolitik in Baden-Württemberg

Donnerstag, 14. März 2024, 18.00 – 20 Uhr

tHeo.2.meet - Atrium II

Theodor Heuss Strasse 2, 70174 Stuttgart

Anmeldung: https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/273532

Die deutsche Industrie steckt inmitten einer umfassenden Transformation: Das Ziel ist Treibhausgasneutralität und der Umbau der Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit unter dem Dach des European Green Deals. Die baden-württembergische Wirtschaft ist von dieser Transformation in besonderem Maße betroffen. Hinzukommt eine schwierige geopolitische Gemengelage, die zu höheren Energiekosten geführt hat. Beide Aspekte schwächen die Industrieproduktion und führen zu Arbeitsplatzabbau und Abwanderung von Industrie ins Ausland. Dabei zeigt sich: Transformation ist mehr als bloßer Strukturwandel. Zukunftsfähige Innovationspolitik muss eine Richtung für Unternehmen vorgeben, gerade in Baden-Württemberg.

Der aktuelle Fachkräftemangel verschärft die Situation. Am Beispiel der Energiepolitik sowie des Industriestandortes Baden-Württemberg möchten wir diskutieren, wie die industrielle Transformation und der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit gelingen können. Wie kann eine Industriepolitik aussehen, die sich von der Energiepolitik emanzipiert?

Die AG Energie und Umwelt des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung hat in ihrem letzten Policy Paper dazu bereits einige Thesen entwickelt, die Sie hier nachlesen können.

18:00 Uhr	*Begrüßung* **Florian Koch**, Leiter, Fritz-Erler-Forum **Susanne Fischer**, Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin **Jan Mönikes**, Rechtsanwalt, Sprecher des Managerkreises Baden-Württemberg
18:15 Uhr	*Interview und Vorstellung Thesenpapier der AG Energie & Umwelt* **Die Industriepolitik von der Energiepolitik emanzipieren** **Matthias Dümpelmann,** Geschäftsführer 8KU, Sprecher der AG Energie & Umwelt des Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung im Gespräch mit **Prof. Dr. Gabriele Gühring,** Prorektorin Forschung und Transfer bei Hochschule Esslingen
18:40 Uhr	*Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum* **Innovationspolitik statt De-Industrialisierung - Zukunftsfähige Wirtschaftspolitik in Baden-Württemberg** **Tim Wenniges**, stellv. Hauptgeschäftsführer, Unternehmer Baden-Württemberg **Andreas Stoch,** MdL, Landes- und Fraktionsvorsitzender, SPD Baden-Württemberg
20:00 Uhr	*Ausklang und Imbiss*

Veranstaltungsorganisation:
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
E-Mail: yuliya.sicks@fes.de
https://www.fes.de/fritz-erler-forum Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Veranstaltungs-Nr. 1703 4001